

Protokoll

Thema der Besprechung Jahreshauptversammlung Deutsche Flugdienstberater Vereinigung e. V. 2022/2023 am 05.10.2023	
Datum/ Zeit 05.10.2023 / 18:00	Ort/ Raum MS-Teams
Beginn/ Uhrzeit 18:00 Uhr	Ende/ Uhrzeit 19:56 Uhr
Anwesende Karsten Wohlgemuth – 1. Vorsitzender Peter Ramroth – 2. Vorsitzender Michael Krämer – Referat Verwaltung Björn Lebershausen - Referat Öffentlichkeit Andrew Klaas Karin Thormählen Matthias Dürbeck	Abwesende: Alle nicht erwähnten
Leitung der Besprechung K. Wohlgemuth	Protokollführung K. Wohlgemuth / i. A. P. Ramroth

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
2. Antrag auf Abstimmung nur auf Handzeichen und Remote-tauglichen Willensbekundungen.
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Jahresbericht 2022/2023
 - a. Bericht des 1. Vorsitzenden
 - i. NPA 2023-01
 - ii. NPA 2023-03
 - iii. Rechtliches Gutachten und deren Auswirkungen
5. Kassenbericht 2022/23, Budget-Planung, Stand der Mitgliederzahlen
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht IFALDA / EUFALDA AGM 2023
8. Anfragen und Anträge
9. Offene Diskussion

TOPIC 1:

Der o. g. Punkte wurden durchgeführt

TOPIC 2:

Alle Teilnehmer akzeptierten den Hinweis auf Antrag auf Abstimmung nur auf Remote-taugliche Willensbekundung

TOP 3:

Genehmigung der Tagesordnung gemäß Einladung wurde eingeholt.

TOP 4:

Jahresbericht 2022/23

a. Bericht des 1. Vorsitzenden

i. NPA 2023-01

Zusammenfassung und Ergebnis

Aus Sicht der GALDA behandelt das NPA 2023-01 das Thema Lizenzierung zu oberflächlich und erlaubt zu viele Optionen einer nicht Standardisierung der Ausbildung. Die Wichtigkeit einer gesamteinheitlichen, standardisierten Ausbildung, welche in einer behördlich ausgestellten Lizenz o. ä. enden sollte, wurde von Seiten der GALDA im IFALDA AGM 2023 deutlich gemacht.

Bis zum 31.07.2023 konnten Kommentare zum NPA 2023-01 auf der Seite der EASA kommentiert werden. Zum Ende des Jahres sollte die Sichtung aller Kommentare durch die EASA abgeschlossen sein. Danach ist das Dokument auf der EASA Homepage einsehbar. Im Jahr 2024 wird das Dokument als Gesetzesentwurf der Europäischen Kommission vorgelegt. Geplantes Inkrafttreten ist für 2025 geplant.

ii. NPA 2023-03

Zusammenfassung und Ergebnis

Das NPA 2023-03, was sich mit der Neuregelung der EDTO (ex ETOPS) Regeln befasst, wurde von uns nicht kommentiert. Die Regelung schließt aus unserer Sicht nur bestehende Lücken im aktuellen Prozess und Regelwerk. Man könnte sagen es wird in das aktuelle Zeitalter geholt und regelt bisher viele offene Fragen.

Was jedoch fehlte war ein Bezug auf das NPA 2023-01. Es wird viel von Training gesprochen, jedoch der FOO nicht ausdrücklich erwähnt. Dies haben wir an geeigneter Stelle angemahnt.

iii. Rechtliches Gutachten

Zusammenfassung und Ergebnis

Im Juni hatte der Vorstand letztmalig Kontakt zu unserem Anwalt des rechtlichen Gutachtens aus dem Jahr 2022. Nach Rücksprache mit seinen Kontakten beim Bundesverkehrsministeriums, der EU, sowie dem LBA, will im Moment niemand dieses Thema anfassen und alle warten auf eine Regelung der EASA und somit auf ein Gesetz von Seiten der EU. Das dieses Gesetz jedoch frühestens 2025 in Kraft tritt und bis dahin immer noch gegen gültiges deutsches Recht verstoßen wird, nimmt man so hin.

Für uns eine nicht nachzuvollziehende Einstellung, jedoch fehlen uns die Mittel hier rechtlich vorzugehen.

Die Meinung des LBAs, welches die Aufsichtspflicht inne hat, damit geltendes Recht eingehalten wird, kann man nur als fahrlässig verurteilen.

Auch die Aussage des LBAs, „Der Markt (Airlines) wird das Thema Lizenzierung schon richten und man solle ihm das überlassen“, grenzt unsere Meinung an Unterlassung.

Auf der einen Seite werden den Fluggesellschaften immer mehr Eigenverantwortung in die Hand gegeben, jedoch dabei erhöhte Trainingsmaßnahmen gefordert aber kontrollieren und standardisieren, damit es überprüfbar wird, will man nicht.

Im Moment sehen wir hier kein Weiterkommen.

TOP 5: Kassenbericht

DFV Bilanz 2023

	Einnahmen Ausgaben	
Bank Anfangsbestand 01.01.2023	2.429,64 €	
Bewegungen	3.050,00 €	2.747,32 €
Bank Stand 04.10.2023	2.732,32 €	
		100,00
zu erwartende Bewegungen	0,00 €€	
Erwarteter Jahresabschluss	<u>2.632,32 €</u>	

Jahresgewinn/-verlust 202,68 €

Erfolgsrechnung

Konzept	Einnahmen Ausgaben	
EUFALDA Beiträge		900,00 €
IFALDA Beiträge		858,52 €
Onlinegebühren		180,00 €
Bankgebühren		115,91 €
IFALDA Meeting Paris		642,89 €
Mitgliedsbeiträge 2023	3.050,00 €	50,00 €
TOTAL	3.050,00 €	2.747,32 €
Gewinn		<u>302,68 €</u>

Budget 2024

Konzept	Einnahmen	Ausgaben
EUFALDA Beiträge 2024		900,00 €
IFALDA Beiträge 2024		900,00 €
Onlinegebühren		240,00 €
Bankgebühren		160,00 €
Postfach		15,00 €
Sonstiges (Bürobedarf)		35,00 €
SEPA Rückläufer		50,00 €
Vereinsregistereintrag		50,00 €
Vereinssoftware		150,00 €
Mitgliedsbeiträge 2024	3.000,00 €	
TOTAL	3.000,00 €	2.500,00 €
Gewinn		<u>500,00 €</u>

TOP 6:

Der Vorstand wurde vollständig entlastet.

TOP 7:

Bericht EUFALDA

SALDA Dänemark:

SAS Dänemark befindet sich mitten in einem Kapitel-11-Konkursverfahren. Das setzt sie natürlich enorm unter Druck, da sie nicht wissen, welche Auswirkungen das Verfahren langfristig für sie haben wird. Trotzdem sind die meisten von ihnen recht positiv gestimmt, sie führen weiterhin neue Strecken ein und ihre Auslastung ist ziemlich gut. Wie die meisten anderen Fluggesellschaften haben sie Schwierigkeiten, neues Personal einzustellen, nachdem viele Mitarbeiter infolge der COVID-Periode entlassen wurden.

SALDA Norwegen:

Derzeit gibt es keine Organisation innerhalb Norwegens. Bjorn Hindenes trat der AGM als Einzelmitglied bei.

ICEALDA:

Zwischen ICEALDA und den isländischen Fluggesellschaften wurden neue Verträge über etwa 30 FOO, die in Island arbeiten, unterzeichnet.

FRALDA:

Im Jahr 2022 hat FRALDA eine LinkedIn-Seite eingerichtet, um effektiv mit Mitgliedern und anderen Luftfahrtprofis zu kommunizieren. Es wurde auch ein dreistündiger Einführungskurs in Slot-Management an der ENAC angeboten, bei dem das FRALDA-Mitglied Thomas gebeten wurde, den Kurs in Toulouse zu unterstützen. Der Conseil Supérieur de la Météorologie (CSM) lud FRALDA ein, in seiner Kommission "Transport Aviation" mitzuwirken. Das FRALDA-Mitglied

Éric wird ebenfalls am CSM teilnehmen und an einer Arbeitsgruppe mit der BEA (Bureau d'Enquêtes et d'Analyses pour la Sécurité de l'Aviation Civile) teilnehmen, um die Auswirkungen von Wetterbedingungen auf Unfälle zu überprüfen. FRALDA nahm an der IFALDA AGM in YYZ (Toronto Pearson International Airport) teil. Das FRALDA-Mitglied Paul vertrat IFALDA auf einem ICAO-Treffen zu den Herausforderungen der Cybersicherheit in der Luftfahrtindustrie. FRALDA wurde von der IFOA (International Flight Operations Academy) kontaktiert, um regelmäßiger Beitragender für das neue zweimonatliche Magazin "Foxtrot Delta" (FD = Flight Dispatcher) zu werden.

Planung der nächsten AGMs:
2024 Miami im Mai 2023

TOP 8:

Anfragen und Anträge

1. Bankenwechsel

Es ist geplant, aus Kostengründen in den nächsten Monaten von der Sparkasse Frankfurt zur SKAT Bank aus dem Verbund der Volksbanken zu wechseln.

2. Satzungsanpassung

Mitglieder

1. Mitglieder des Vereins können werden:

- a) alle Inhaber eines gültigen „Luftfahrerschein für Flugdienstberater“ (ausgestellt vom Deutschen Luftfahrt Bundesamt)
- b) alle Inhaber eines Zertifikates „FAA-Certificate / Aircraft Dispatcher“
- c) alle Personen, die eine Lizenz als „Flight Operations Officer“ nach gültigen ICAO Doc oder Annexes haben
- d) Flugdienstberaterassistenten (FOA) und innerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland ihre Tätigkeit ausüben oder bei einer deutschen Luftverkehrsgesellschaft beschäftigt sind
- e) alle Personen, die sich dem Verein verbunden fühlen;
- f) Ehrenmitglieder

Anm.: Mitglieder gemäß § 3 Abs. 1 e und f haben weder ein aktives, noch ein passives Wahlrecht.

Dem Antrag auf o.g. Satzungsänderung wurde einstimmig zugestimmt.
(Stimmen: Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltungen: keine)

Weitere Anfragen und Anträge wurden nicht gestellt.

TOP 9:

Offene Diskussion

Fachartikel veröffentlichen:

Die Luftfahrt steht nicht still und gerade in den letzten Monaten hat sich vieles getan und auch die kommenden Monate versprechen einige gravierende Veränderungen. Aus diesem Grund das veröffentlichen von Fachartikeln auf der Homepage des DFV ausweiten.

Die Mitglieder werden aufgerufen interessante Fachartikel zu entwickeln um sie auf der Homepage zu veröffentlichen. Das Referat Fachinformation wird hierzu ebenfalls aktiv werden.

Reichweitenerweiterung Social media:

In den kommenden Wochen werden wir mit unseren **LinkedIn** Account an den Start gehen um unsere Reichweite zu erhöhen und schneller aktuelle Themen zu veröffentlichen.

Wir möchten uns hiermit bei allen Teilnehmern für ihrer Tatkraft und Anstrengungen Bedanken.

Hannover, 12.10.2023 / Änderung: 16.11.2023	
Leitung der Besprechung  _____ Unterschrift	Protokollführung  _____ Unterschrift